

## Steinheim Nieheim



### Nachrichten

Auch der Messerschleifer kommt

## Bauernmarkt in Ottenhausen

OTTENHAUSEN (RB). Inzwischen bereits zum 27. Mal findet am Sonntag, 10. September, der wohl größte Bauernmarkt der Region in Ottenhausen statt. Von 10 bis 18 Uhr bieten alte Bekannte und neue Gesichter ihre Waren, Dienstleistungen oder ihr Unterhaltungsprogramm an. Ihre stumpfen Messer, Scheren und Gartenwerkzeuge können die Besucher an diesem Tag mitbringen. Denn auch der Messerschleifer wird wieder einmal vor Ort sein und sich um das Schärfen der Gerätschaften kümmern. Mehr als 90 Aussteller konnte der Heimatverein Ottenhausen wieder für seinen Markt gewinnen. Zu sehen sind unter anderem Kunst und Handwerk, Alpakas, Oldtimer-Trecker und eine Schmiede in Aktion. Ein umfangreiches Kinderprogramm und leckere Spezialitäten zum Probieren und Sattessen gehören natürlich

auch wieder dazu. Den ganzen Tag lädt das Mitmachmusikzelt in der Marienstraße Groß und Klein ein, einzutreten und mitzumachen. Schmiedekunst kann auf der Wiese an der Brinkstraße bestaunt werden, in der Kirche spielen Schüler und Lehrer der Musikschule Steinheim jeweils um 11, 12 und um 13 Uhr. Neben der Kirche bringt zwischen 11.30 und 16 Uhr immer „um Halb“ der Clown „Oh Larry“ alle zum Lachen. Am Nachmittag ist das Glücksrad der Artistik vom „Sauresani Theater“ um 15.30 und um 16.30 Uhr auf der Wiese an der Brinkstraße zu bestaunen. Die Ensembles der Blechnerei und der Yodeling Nothinggales unterhalten die Besucher zwischen 11 und 16 Uhr an verschiedenen Stellen auf dem Markt. Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person, ab Autohaus Henning fährt der Shuttle zwischen 10 und 18 Uhr.



Das ganze Dorf Ottenhausen wird am Sonntag, 10. September, wieder zum Schauplatz für den beliebten Öko- und Bauernmarkt. 90 Aussteller sind angemeldet.

Foto: Ralf Brakemeier

### Tageskalender

#### STEINHEIM

##### Westfalen-Blatt

Steinheim, 8 bis 14 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Bestellungen Schröder, Petersilienstraße 5 in Steinheim, Telefon 05233/5275.

##### Rat und Hilfe

AWO Steinheim, Pyrmonter Straße 8, 9 bis 17 Uhr Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, Telefon 0160/937930-30 oder -35. Flüchtlingsberatung Steinheim, 9 bis 13 Uhr Weber Forum, Hollentalstraße 13; Telefon 05233/940-712 oder 0170/7089789.

##### Bäder

Freibad Steinheim, Schützenplatzallee 4, Telefon 05233/8163, 14 bis 19.30 Uhr geöffnet.

##### Büchereien

Stadtbücherei Steinheim, 9 bis 13 Uhr geöffnet, Hollentalstr. 13.

##### Veranstaltungen

Städt. Kindergarten Pustelblume, Steinheim, 17 Uhr Vorstellung der Umbau-

arbeiten und Anmeldungen für das neue Kitajahr.

##### Ausstellungen

Teddy- und Puppenmuseum Steinheim, 13.30 bis 18 Uhr Höxterstraße 11, Telefon 0171/5137502; Sonderführungen gibt es für Gruppen ab 8 Personen.

##### Vereine und Verbände

Kleiderökumene Steinheim, 9 bis 12 Uhr Kleiderladen geöffnet, Bahnhofstraße 6.

#### NIEHEIM

##### Bäder

Bad am Holsterberg, Nieheim, 13 bis 19.30 Uhr Freibad geöffnet; Hallenbad von 16 bis 19.30 Uhr.

##### Ausstellungen

Culinarium, Langestraße, Telefon 05274/8304, 10 bis 18 Uhr geöffnet.

##### Vereine und Verbände

Ev. Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim, 10 bis 12 Uhr Gemeindebüro geöffnet.



Ein Rundblick über einen Teil der umfangreichen Ausstellung im Bettenstudio Köller.

Foto: Ralf Brakemeier

Guter Schlaf ist der halbe Weg zum Wohlbefinden – Traditionsfirma bald in vierter Generation

## 100 Jahre Betten Köller in Steinheim

Von Ralf Brakemeier

STEINHEIM (WB). Etwa ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch schlafend. Der Aufgabe, diese lange Zeitspanne so angenehm und entspannend wie möglich zu gestalten, hat sich die Steinheimer Firma Köller gewidmet. Und das inzwischen seit 100 Jahren.

Als Drechslermeister machte sich August Köller 1923 in der Steinheimer Tulpenstraße selbstständig. Schon damals – wie ein Bild aus diesem Jahr beweist – fertigte er auch Spiraldrahtrahmen für Betten an und lieferte sie mit dem Pferdegespann in Steinheim aus. „Diese Rahmen waren vielleicht nicht form-schön, haben aber sicher 50 oder 60 Jahre gehalten“, blickt Klaus Köller auf das Handwerk seines Opas vor 100 Jahren zurück. Seit mehr als 20 Jahren führt er den Familienbetrieb, der sich inzwischen ganz dem „guten Schlaf“ verschrieben hat.

Wie Großvater August und später Vater Helmut, der im Jahr 2000 viel zu früh verstarb, hat Klaus Köller ebenso wie Sohn Steffen zunächst eine handwerkliche Ausbildung absolviert. Beide haben, Klaus Köller als Tischlermeister, Steffen als Tischler und Holztechniker, ihren Beruf von der Pike auf gelernt. Wenn heute die Fachberatung in Sachen Betten und Schlafsystemen an erster Stelle steht, weiß Familie Köller, wovon sie spricht, da sie in dem Bereich seit 1985 Erfahrung hat. Damals wurde das Köller-Bettenstudio eröffnet.

Hochwertige Lattenroste werden weiter in der Steinheimer Werkstatt handwerklich hergestellt. „Das ist für uns auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit“, sagt Klaus Köller. Qualitätsprodukte zahlen sich nach seiner Meinung nicht nur durch den



Klaus und Christiane Köller leiten das Familienunternehmen seit mehr als 20 Jahren. In diesem Jahr steigt Sohn Steffen in die Geschäftsführung ein. Innerhalb der nächsten fünf Jahre will er die Firma in vierter Generation übernehmen.

Foto: Ralf Brakemeier

besseren Schlafkomfort, sondern eben auch durch eine längere Haltbarkeit aus. Seit 1960 ist die Firma Köller in der Industriestraße 32 zu finden. Hier wurde zunächst die Produktionsstätte immer weiter vergrößert und hier entstand vor 28 Jahren dann auch das Bettenstudio, das inzwischen auf fast 900 Quadratmetern viele Möglichkeiten zur fachgerechten Beratung bietet.

Das fünfköpfige Team rund um die Familie Köller will sich vor allem dadurch von Großanbietern absetzen, bildet sich regelmäßig fort und kann so die neuesten Trends für den Kunden richtig einordnen. „Wir nehmen uns Zeit. Eine Komplettberatung vom Bettgestell bis zum Kopfkissen kann so schon einmal 60 bis 90 Minuten beanspruchen“, sagt Klaus Köller. Eignen dafür hat die Firma Köller nach dem Corona-Lockdown 2021 die Öffnungszeiten angepasst. In der Woche sind die Fachbera-

ter von 9.30 bis 14 Uhr, samstags von 9.30 bis 13 Uhr vor Ort. Nachmittags erfolgen dann die individuellen Beratungstermine nach Vereinbarung.

Dafür können sich Interessenten telefonisch oder auf der Homepage der Firma über die Terminhotline anmelden. Hier besteht die Möglichkeit, auch die umfangreiche Ausstellung des Bettenstudios schon einmal vorweg virtuell zu erkunden. Vor Ort können die Kunden dann nicht nur in der Ausstellung alles ansehen, anfassen und auch probeliegen, ein neues interaktives System ermöglicht darüber hinaus umfassende Beratung am Bildschirm, und so alle Design- und Farbkombinationen des gewünschten Bettes durchzuspielen.

Technik, von der August Köller vor 100 Jahren sicher nicht einmal geträumt hat. Für den Drechsler, der auch Bettgestelle fertigte und ebenso für seine handwerklich geprägten Nachfolger Helmut und Klaus, die sich immer mehr ganzheitlich mit dem besseren Schlaf beschäftigt haben, ging es zunächst weniger um den direkten Draht zum Kunden. Von der Mitte bis zum Ende des vergangenen Jahrhunderts wurde vor allem die in Steinheim besonders starke Möbelindustrie beliefert.

Klaus Köller: „Von den 70ern bis in die 90er Jahre haben wir unsere Hauptsätze mit der Herstellung von

Speziallattenrosten gemacht.“ Damals wurden 15 große Möbelkunden in Steinheim vor allem mit Lattenrosten beliefert und dazu bereits automatisierte Fertigungsmaschinen benutzt. Das Handwerk und die Fertigung verschwanden mit dem Niedergang der Steinheimer Möbelindustrie auch bei Köller immer mehr, beides ist heute nur noch ein Randgeschäft. Das Know-how für die Beratung und auch die Möglichkeit, Schlafsysteme in Sondermaßen für vorhandene klassische Bettgestelle zu bestellen, sind aber geblieben.

Im kleinen Rahmen fertigt Köller weiterhin hochwertige Lattenrostmodelle für den eigenen Vertrieb. So werden auch Hotels, Pensionen und Kliniken beliefert. Kerngeschäft ist seit langem aber die Beratung und der Verkauf von Schlafsystemen namhafter Hersteller mit dem Service der Lieferung und Entsorgung der alten Betten. Dabei setzt Familie Köller vor allem auf die zahlreichen Kunden, die mit Werbekarten und Prospekten nun direkt zum Firmenjubiläum angeschrieben werden. Am Samstag, 4. November, wird es im Bettenstudio Köller einen Tag der offenen Tür mit Rahmenprogramm geben.

Klaus Köller, erst kürzlich 60 geworden, ist seit 1987 Teil des Familienunternehmens und inzwischen seit Jahrzehnten Geschäftsführer. Gemeinsam mit Ehefrau Christiane ist er froh, dass Sohn



August Köller gründete 1923 seinen Drechslerbetrieb in Steinheim.

Foto: Privat



Helmut Köller führte den Familienbetrieb bis zu seinem Tod im Jahr 2000.

Foto: Privat

Steffen (31) vor Jahren ebenfalls in das Familienunternehmen eingestiegen ist.

„Mit unserem hochwertigen und fachkundigen Angebot haben wir auch weiterhin eine Chance im Markt“, ist sich Klaus Köller sicher. Obwohl sich das Bettenstudio örtlich in einer Sackgasse befindet, wird es von den Kunden gefunden, die sich vom Beratungsteam zu „Besserschlafern“ machen lassen wollen. Der gute Schlaf sei in den vergangenen Jahren immer schwieriger und damit immer wichtiger geworden. Viele Menschen verbringen ihr Berufsleben überwiegend im Sitzen, betätigen sich körperlich immer weniger. Rückenprobleme seien zu einer Volkskrankheit geworden, hat Klaus Köller beobachtet. Gerade deshalb müsse sich der Körper über Nacht von den einseitigen Belastungen erholen. Die Ergonomie des Körpers bei der Auswahl von Bett und Lattenrost genau zu berücksichtigen, sei deshalb Grundvoraussetzung für einen erholsamen Schlaf.



Mit dem Goliath Goli von Borgward erfolgte dann in den 50er- und 60er-Jahren die Auslieferung der Lattenroste an die Steinheimer Möbelindustrie.

Foto: Privat



Die Familie Köller hat sich seit 100 Jahren dem guten Schlaf verschrieben. Intensive Fachberatung macht den Unterschied zum Großhandel aus.

Foto: Ralf Brakemeier



Mit handgefertigten Spiraldrahtrahmen und der Auslieferung per Pferdegespann fing vor 100 Jahren die Geschichte der Firma Köller in Steinheim an.

Foto: Privat